MITTEILUNGSBLATT DES 1. KLOSTERNEUBURGER TENNISVEREINES

SMASH AKTUELL

AUSGABE 47
Dez. 2004

3 Landesmeisterinnentitel

Mannschafts-und Clubmeisterschaften

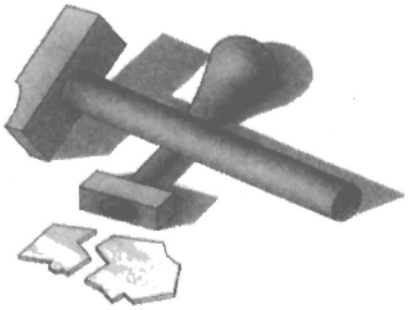
Mastersturniere

Generalversammlung

Der 1. KTV ist Mitglied der

SPORTUNION

GLASEREI
Johannes Scharl



BAU- UND PORTALVERGLASUNG
ISOLIERGLÄSER ALLER ART
GLASDÄCHER • SPIEGEL
BILDERRAHMEN • SCHLEIFEREI

3400 KLOSTERNEUBURG
WIENER STRASSE 58
TEL. 0 22 43 / 26 856
GSM 0664 160 60 28
FAX 0 22 43 / 26 856 4

Grandiose Erfolge unserer Damen

- **Susanne Filipp ist NÖ Landesmeisterin im Dameneinzel**
- **Ingrid Vlach und Susanne Filipp sind NÖ Landesmeisterinnen im Damendoppel**
- **INGRID VLACH ist Staatsmeisterin 35+**

weitere Details unter www.1ktv.at/news

IMPRESSUM

Medieninhaber:	1. Klosterneuburger Tennisverein
Für den Inhalt verantwortlich:	Gaby Schmid-Lobner
Gestaltung:	Walter Barosits
Fotos:	Wolfgang Singer
alle:	

3400 Klosterneuburg, In der Au, Postfach 2
Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Liebe KTVler !

Mit dieser Nummer des Smash beenden wir ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr.
Als Obmann möchte ich nicht einzelne Ergebnisse oder Veranstaltungen herausheben, sondern jene Punkte ansprechen, die dafür verantwortlich sind, dass der 1.KTV ein Verein ist, in dem wir uns wohl fühlen.
Da ist einmal der gesellschaftliche Teil. Unsere Clubfeste sind sehr gut besucht, die Sonntagsturniere für viele eine liebgewonnene sportlich-gesellschaftliche Betätigungsmöglichkeit und das gesellige Beisammensitzen im Clubhaus und auf der Terrasse eine Möglichkeit, sich zu entspannen und Spass miteinander zu haben. Nicht zu vergessen die Willmanns, die wesentlich zum Sich-Wohlfühlen beitragen.
In das Blickfeld der Öffentlichkeit trat der Verein heuer durch die 80 Jahrfeier, die Stadtmeisterschaften und das ÖTV Seniorenturnier. Über alle drei gelungenen Veranstaltungen wurde ausreichend berichtet.
Besonders erfolgreich waren wir heuer in der Jugendarbeit, sowohl die Leistungen als auch die
Zahl der Jugendlichen betreffend. Durch die Zusammenarbeit mit der Stadt Klosterneuburg, die für Jugendliche unter 12 Jahren den halben Mitgliedsbeitrag bezahlte und den Verzicht des Vereins auf die Einschreibgebühr bzw. deren Staffelung, konnte die Zahl der Jugendlichen nahezu verdoppelt werden. Um den Trainern und der sportlichen Leitung organisatorische Arbeit abzunehmen, wurde mit Hans Proksch ein Jugendkoordinator bestellt, der mit grosser Begeisterung und Fachkenntnis an seine Aufgabe herangeht.
Die Aufnahme von Erwachsenen stösst langsam an ihre Grenzen. Statistisch sind die 25 - 40 Jährigen leider am schwächsten vertreten. Das ist sicherlich darauf zurückzuführen, dass gerade diese Altersgruppe voll im Berufsleben steht, könnte aber auch an den relativ hohen Einschreibgebühren liegen. Die Ermässigung der Einschreibgebühren für Ehepaare und Lebenspartner ist ein weiterer Schritt zur Schaffung einer ausgeglichenen Altersstruktur. Um nicht missverstanden zu werden: Ohne unsere Senioren würde unser Verein vor allem während der Woche ziemlich vereinsamt sein. Das Restaurant wäre schlecht frequentiert und auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen nicht durchführbar. Wir freuen uns über unsere Senioren und bekennen uns zu ihnen - schliesslich bin ich ja selbst einer. Trotzdem müssen wir auf eine weitere Verjüngung des Vereins bedacht sein.
Finanziell weist der Jahresabschluss einen leichten Überschuss aus. Leider verfügen wir über keine Rücklagen, da bis vor kurzem das Clubhaus abbezahlt wurde, die Mitgliedszahlen rückläufig waren und die Mitgliedsbeiträge seit Jahren gleichgeblieben sind. Wir müssen einen Reparaturfond anlegen, da in den nächsten Jahren einiges zu erneuern sein wird und wir auch einige Neuinvestitionen vornehmen wollen. Wir bitten daher um Verständnis für die sehr moderate Beitragserhöhung.
Die Aufwendungen des Vereins für die ersten Kampfmannschaften wurden reduziert, da sich einige Vereinsmitglieder erfolgreich um private Sponsorgelder bemüht haben. Wir bleiben auch weiterhin dabei, dass der Verein nur einen bestimmten Betrag für den Spitzensport zur Verfügung stellt und ein

Mehrbedarf durch private Sponsoren abgedeckt werden muss. Ich habe bereits mehrfach erwähnt, dass die Zahl jener, die sich im 1. KTV aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen, sehr gross ist. Bei diesen "Aktivisten" möchte ich mich bedanken. Wenn wir auf ein erfolgreiches Jahr 2004 zurückblicken können, so ist es vor allem ihr Erfolg.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005
wünscht im Namen des gesamten Vorstands

Euer
Dr. Helmut Hauer

Clubmeisterschaft 2004

Und wieder war es soweit: die internen Meisterschaften des 1. KTV standen auf dem Programm. Leider fehlten viele der Topspieler, weil Sie entweder verletzt, unter Termindruck oder bei anderen Turnieren aktiv waren.

Bei den Herren ließ der mehrmalige Clubmeister und Nr. 3 der internen Rangliste Mag. Clemens Weinhandl keine Fragen offen und spazierte förmlich durch den Bewerb. Als fairer Sportler ließ er seine Gegner das eine oder andere "Pünktchen" gewinnen und somit war für gute Stimmung gesorgt.

Den Damenbewerb konnte Susanne Filipp, die Nr. 1 des 1.KTV und Nr. 24 der ÖTV-Rangliste, in einem schönen Finale für sich entscheiden.

Genau wie der Herren Einzelbewerb war der Herren Doppelbewerb von einer dominanten Paarung beherrscht. Stefan Franke und Conny Leichtfried, unsere Doppelspezialisten und Landesliga A Spieler, gaben ähnlich wie Clemens im Single, Tennislektionen für ihre Gegner.

Der Mixed Doppelbewerb war der einzige Bewerb bei dem sich im Finale zwei gleichwertige Paarungen gegenüber standen. Dr. Florence Eidler / Conrad Leichtfried, die das Turnier gewannen und Susanne Filipp / Friedrich Pessicka. Nieselregen und Kälte konnte die Zuschauer nicht abhalten, sich diesen "Tenniskrimi" anzusehen. Trotz Niederlage in diesem dramatischen Finale muss man unserem "Pesi" (Jahrgang 1941) ein großes Lob aussprechen, da er durch vollen Körpereinsatz seine mangelnde Spielerfahrung mehr als ausglich.

Der Damen Doppelbewerb konnte wegen mangelnder Teilnehmerzahl nicht gewertet werden, doch wurden einige gute Trainingsspiele ausgetragen.

1. Platz Herren Single: Mag. Clemens Weinhandl
2. Hannes Scharl
3. DI Heinz Basalka, Hans Proksch

1. Platz Damen Single: Susanne Filipp
2. Ingrid Vlach
3. Mag. Daniela Nikoll, Mag. Susanne Minichsdorfer

1. Platz Herren Doppel: Stefan Franke/Conrad Leichtfried
2. Hans Proksch/Dr. Manfred Schlechter
3. Alfred Gruber/Franz Schatz, DI Heinz Basalka/Ernst Gerger

1. Platz Mixed Doppel: Dr. Florence Eidler/Conrad Leichtfried
2. Susanne Filipp/Friedrich Pessicka
3. Ingrid Vlach/Rene Rudolf, Mag. Martina Hartmann/Hans Proksch

I.V.

Die DVD

(Film beim Abschlussfest)

1. KTV Saison 2004

kann unter der Tel.Nr.

0664 1251943 (U. Jahnke)

zum Preis von € 15.-

bestellt werden.

Der Reinerlös aus dem Verkauf wird der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Am 18.11.2004 fand die

Generalversammlung

im Clubhaus

statt.

Beschlossen wurde im Wesentlichen:

- eine Erhöhung (Verringerung bei Jugendlichen)
  der
  Einschreibgebühren und Mitgliedsbeiträge
lt. nebenstehendem Antrag.

- Statutenänderung
Mit der Mitgliedsbeitragsvorschreibung 2005 erhalten Sie eine Abschrift der geänderten Vereinsstatuten.

Einen wichtigen Punkt wollen wir aus Gründen der Aktualität bereits jetzt anführen.

ANTRAG AUF ERHÖHUNG DER EINSCHREIB-/

MITGLIEDSBEITRÄGE ZUR BILDUNG

EINES REPARATURFONDES, UM ETWAIGE

SACH- UND PERSONALAUFWENDUNGEN

ABGELTEN ZU KÖNNEN:

MITGLIEDSBEITRAG EINSCHREIBGEBÜHR

Alter	MB	alt	1 x	alt	2 x	3 x
> 24	€ 260	240	€ 730	727	€ 370	250
u 24	€ 260	240	€ 480	473	€ 240	x
u 18	€ 220	218	€ 360	473	€ 180	x
u 16	€ 220	218	€ 240	473	€ 120	x
u14	€ 200	218	€ 120	473	€ 60	x
u12	€ 200	218	keine Einschreibgebühr!!			

Ruhend
Erw. 80
u 18 20

alt
B-Mitglied 190 176

§5 Erwerb, Beginn und Dauer der Mitgliedschaft
……. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Datum der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und der vorgeschriebenen Einschreibgebühr. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch für das Folgejahr, wenn sie nicht bis Jahresende mittels eingeschriebenem Brief bzw. e-mail mit Empfangsbestätigung oder Telefax gekündigt wird…….

§6 Beendigung der Mitgliedschaft
…. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Er muss dem Vorstand mittels eingeschriebenem Brief, bzw. e-mail mit Empfangsbestätigung oder Telefax bis spätestens 31. Dezember des Jahres der bestehenden Mitgliedschaft bekanntgegeben werden.
Austritte während des laufenden Kalenderjahres entheben nicht von der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages, auch wenn nicht gespielt wurde……

Personalia

Fr. Brigitta Lauteren feierte am 19. Okt. 2004 ihre Sponsion zur Magistra der Philosophie.

Fr. Margit Schwab feiert Anfang Dezember ihre Sponsion zur Magistra der Int. BWL.

Fr. Daniella Nikoll feiert Anfang Dezember ihre Sponsion zur Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Wir gratulieren herzlichst!!

Rückblick Mannschaftsmeisterschaft 2004 Damen I !

Die Damenmannschaft hat heuer in der NÖ-Landesliga unser Ziel, oberes Play-off, erreicht. Durch die Niederlage in Deutsch-Wagram wurde aber leider die Chance, ins Finale zu kommen, vergeben. Aber durch unseren Sieg in Amstetten schaffte die Mannschaft den ausgezeichneten 3. Platz in NÖ höchster Liga . Großes Pech hatte dabei unsere Barbara Velisek. Sie riss sich beim Stand von 2:1 im ersten Satz die Achillessehne und musste noch am selben Tag operiert werden. Susanne Filipp hat unsere Erwartungen gleich im ersten Jahr erfüllt. Es gefällt ihr bei uns gut und es freut mich, dass ich längerfristig mit ihr planen kann. Wenn ich sehe, mit welcher Kameradschaft und Begeisterung bzw. mit welchem tollen Einsatz die Mannschaft in allen Spielen bei der Sache war, macht es große Freude mit ihr zu arbeiten. Meinen speziellen Dank für ihre Unterstützung an die Firmen (Didi) Simacek und (Pepi) Scharl sowie den treuen Zuschauern und an unseren Vorstand. Ohne euch alle zusammen hätten wir heuer sicher nicht so erfolgreich sein können.

Alle genauen Ergebnisse und Tabellen findet man unter noetv.tennis.t-mobile.at - dann NÖTV LM 2004 LLA

PS.:
3 Landesmeistertitel geschafft

Susanne Filipp holte heuer sowohl in der Halle als auch im Freien den NÖ-Landesmeistertitel. Beide Male gelang ihr das Kunststück ohne Satzverlust. Doch damit nicht genug. Bei den Doppel- Landesmeisterschaften sicherten sich Filipp/Vlach auch noch den Titel.
Damit wanderten erstmals gleich drei NÖ-Titel nach Klosterneuburg. Eine Leistung, auf die ihr sehr stolz sein könnt.
Euch allen beiden meine Gratulation. F.P.

Meisterschaftsrückblick Damen 2 !
Unsere Damen 2 haben nach ihrem Aufstieg in die erste Kreisliga das Ziel - Klassenerhalt - knapp aber doch geschafft. Die entscheidenden Spiele gegen Stockerau und Dürnkrut wurden jeweils gewonnen. Damit sich die Mannschaft im nächsten Jahr noch weiter nach oben orientieren kann , wurde heuer erstmalig auch ein Wintertraining organisiert . Ich wünsche der gesamten Mannschaft, dass sie im nächsten Jahr noch mehr zusammenwächst und die beiden Jugendlichen , Yvonne Neuwirth und Florence Streif gut in die Mannschaft integriert werden . Vielleicht ist dann noch die eine oder andere zusätzli

che Überraschung möglich . Die eingesetzten Spielerinnen: Marlene Gruber, Rijana Puljic , Dr. Florence Eidler, Elisabetta Hartl, Mag. Dr. Michaela Schaffhauser-Linzatti, Mag. Katrin Lüftner, Florence Streif . Alle Ergebnisse und genauen Tabellen findet man unter noetv.tennis.t-mobile.at. Damen - Kreisliga 1. F. P.

Wir haben eine Staatsmeisterin !

Im Oberpullendorfer Sporthotel Kurz trat unsere **Ingrid Vlach** heuer erstmalig bei Senioren-Staatsmeisterschaften an. Dabei holte sie sich auch gleich bei ihrem ersten Antreten den Titel bei den Damen 35+. In einem sehr spannenden und ausgeglichenen Endspiel bezwang sie die aktuelle Europameisterin Ingrid Resch mit 7:6 und 6:4. "Im ersten Satz war ich 2:5 im Rückstand, dann habe ich mein Spiel umgestellt und bin nicht mehr vor ans Netz", verriet sie nach dem Spiel ihr Erfolgsrezept. Ingrid Resch hatte bis zum Finale überhaupt nur zwei Games abgegeben. Auf dem Weg in das Finale gab Ingrid Vlach keinen Satz ab. Sie siegte gegen die Oberösterreicherin Angela Zeiml mit 6:0 6:0, gegen die Niederösterreicherin Heike Fröhlich 6:4 7:5 und gegen die Niederösterreicherin Petra Danzinger 6:1 6:2. Ingrid spielte ihre absoluten Stärken - Technik, Einsatz und Engagement - voll aus. Sie hat große Vorbildwirkung für unsere Jugendspieler und trägt wesentlich dazu bei, dass der Bekanntheitsgrad unseres 1. KTV weit über Klosterneuburg hinaus geht. Meine Gratulation zu dieser tollen Leistung !

F.P.

TRATTORIA
CASTEL NUOVO

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag
11.30 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

A-3400 Klosterneuburg
Weidlingerstraße 39
Tel.: 02243/206 10

Senioren 60+ haben den Aufstieg leider aus eigener Kraft nicht geschafft !

Auch im heurigen Jahr wurden alle unsere Meisterschaftsspiele siegreich beendet. Wir haben daher unseren im Vorjahr gewonnenen Meistertitel 60+ erfolgreich in der Kreisliga 1 verteidigt. Insgesamt kamen dabei folgende 12 Spieler zum Einsatz: Varga Geza, Schrickel Martin, Dr. Helmut Hauer , Gruber Alfred, Pessicka Friedrich, Dr. Walter Zimmermann , Schatz Walter, Feit Gernot, Sattler Franz, Pereira Johannes, Gaubitzer Karl, Dr. Sepp Redl .
Bei den Aufstiegsspielen lief es leider nicht ganz nach Wunsch. Das erste Spiel um den Aufstieg in die NÖ - Landesliga wurde in Gars gegen den Garser TC mit 5:2 gewonnen. Im alles entscheidenden Finalspiel auswärts gegen den KSV Unterricht lief es aber nicht so gut und diese Partie wurde mit 4:3 verloren. Somit steigt unser Gegner direkt in die NÖ- LL auf. Da aber der NÖ- Landesligameister , Badener AC den Aufstieg in die Staatsliga geschafft hat, haben wir auch als zweiter doch noch die Chance aufzusteigen. Alle Ergebnisse und Tabellen gibt es unter noetv.tennis.t-mobile.at Senioren Kreisliga 1.

F.P.

2. Senioren Sommer - Cup !
(ÖTV Seniorenturnier Kategorie 4)
Der 2. Senioren - Sommercup des 1. KTV, präsentiert von Lukesch Gastronomie und Partyservice, entpuppte sich als toller Erfolg . Insgesamt 150 SpielerInnen aus ganz Österreich nahmen an zehn Einzel- und vier Doppel-Bewerben teil. Es war dies das bestbesuchte Senioren-Tennis-Event Österreichs! Beeindruckt zeigte sich auch die Delegation vom Österreichischen Tennis-Verband . ÖTV-Turnierreferent Heinz Lampe genoss gemeinsam mit Schiedsrichter-Referent Wolfgang Kellner , Turnierleiter Bernd Haberleitner vielen Turnierteilnehmern und unseren Clubmitgliedern die Players-Party und kündigte eine weitere Aufwertung des Sommer-Cups des 1. KTV - zur höchsten Senioren-Kategorie 3 für 2005 an . Voraussichtlicher Termin:
27. bis 31. Juli 2005. Für den 1.KTV holte Ingrid Vlach bei den 35+ und im Doppelbewerb gemeinsam mit Hannes Scharl den Sieg . Alle Ergebnisse und Sieger gibt es auf unserer Homepage unter Wettkampf dann Raster dann 2. Senioren Sommercup 2004

F.P.

Liebe Sportsfreunde!

Wir möchten auf die Möglichkeit der Teilnahme an der Fitness- und Gymnastikgruppe für SeniorInnen, welche jeden Freitag von 17 - 18:30 Uhr in der Volksschule Kierling stattfindet, aufmerksam machen

Ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens stellt die körperliche Fitness dar. Wissenschaftlich gesichert ist, dass ein moderates aerobes Training (ohne Sauerstoffschuld / Atemnot) oder allgemeines Training zu einer Stärkung der immunologischen Abwehr führt und vorteilhafter gegenüber körperlicher Untätigkeit ist. Ein Training im Rahmen des Freizeitsports erhöht somit die gesundheitliche Stabilität.
Ein regelmäßiges Training vermindert nicht nur das Verletzungsrisiko, sondern erhöht auch die Einsatzbereitschaft für eine große Zahl unserer Mannschaftsspieler im Bereich der SeniorInnen. Ein zusätzlicher positiver Aspekt ergibt sich aus der Möglichkeit, dass im Rahmen unserer Meisterschaft, die Erfolgschance durch eine verbesserte Fitness gesteigert wird.

Der Beginn unseres wöchentlichen Trainings wurde auf den 14. Jänner 2005, 17 Uhr, festgelegt, unter der Voraussetzung, dass eine Mindestzahl von 15 TeilnehmerInnen erreicht wird. Die Anmeldung dazu erfolgt entweder per e-mail an bipro@aon.at oder telefonisch unter der Rufnummer 0664 / 396 04 01.
Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Team

Katharina Schlechter & Hans Proksch

Erste 1. KTV RÄTSELECKE
von Sylvia Danko

RÄTSEL Nr. 1: Dieses "süße" Zwillingspärchen wurde am selben Tag, aber nicht zur gleichen Stunde geboren. Wer erblickte zuerst das Licht der Welt?

RÄTSEL Nr. 2: Bei welchem Fest entstand dieses Foto?

Hier einige Hinweise:

Eine originelle Einladung wird mit Erlagschein versendet. Wenige zahlen ein, mehrere rufen an, viele kommen. Stress pur bei der Tischplanung, Ahnungslosigkeit über die Sitzordnung - wer kommt vielleicht doch noch - , Souveränität beim Lösen all dieser Probleme. Routine bei der Präsentation, Lockerheit bei Pannen, der Sonntagsturnier-Veteran bekommt die 800. Glasvase, Geburtstagskinder werden hoch leben gelassen, Turnierheldinnen und Helden werden geehrt, Spaß, Fröhlichkeit, gutes Essen, guter Wein, kühles Bier, geschmackvolle Dekoration bestens beleuchtet, fesche Leute in sportlich-elegantem Outfit, gute Musik, kurze Reden, Charly Hloch live, Boogie bis zum Niederbrechen, lockere Tänzer mit konditionsstarken Tänzerinnen, ein köstlicher Film über uns, von uns, mit uns, Werbung pur für den Tennissport im 1.KTV, viel Lachen, gute Unterhaltung, junge, mittlere und ältere Semester freuen sich über ein Wiedersehen, zuletzt kommt Wehmut auf, dass schon wieder eine Saison zu Ende gegangen ist.

Ein letzter Tipp für des Rätsels Lösung: 1 000 Eimer Fass, Binderstadl, längste Nacht des Jahres - die Uhren wurden auf Winterzeit umgestellt.

BINGO: Die Lösung zu Frage 2 lautet:
Das Foto entstand auf unserem

Saisonabschlussfest.

Vor den Vorhang:
Gaby Schmid-Lobner und ihr Team, für die unwiderruflich letzte, aber wie immer perfekte Organisation, Dkfm. Michael Seemann, Ing. Walter Barosits und Ing. Uwe Jahnke für Ideenreichtum bei Einladung und Gestaltung des "Werbefilms", die besonders freundliche und aufmerksame Futter-Crew rund um Bruno Lukesch sowie alle unsichtbaren aber nicht unbedankten Helferinnen und Helfer, ohne die ein Fest nie ein Fest sein könnte.

Lösung zu Frage 1:
Thomas ist zwar Sieger im Charmeur-Wettbewerb geworden, kam aber trotzdem vor mir zur Welt. Auch wenn er es immer wieder bestreitet.

Es gibt noch ein Rätsel für lange, tennislose Winterabende.

RÄTSEL Nr. 3
Für welche Sportart versuchen sich diese drei Grazien gerade zu begeistern?

Und wieder einige Tipps für die Ratefüchse:

" Die Männer verwechseln Damen - und Herrengarderoben
" Schwarze Anzüge werden in nassem Zustand getragen, auch wenn sie bereits muffeln
" Zu große Oberweiten können Probleme bereiten

" Helme sind Vorschrift, aber selten optisch von Vorteil
" Das Schuhwerk ist nass, kalt und zu groß
" Man(n) sollte rechts und links unterscheiden können
" Aus Scheinmanövern kann bitterer Ernst werden
" Wildwasser heißt nicht nur so
" Schlauchboot und Felsen gehen nicht immer eine Symbiose ein
" Vorbeischwimmende Menschen können durchaus auch von der eigenen Crew sein
" Auch großgewachsenen Männern kann das Wasser bis zum Hals gehen
" Installateurmeister haben bei Wasserschaden einfach den Überblick, auch wenn sie selber fast auf der Strecke bleiben
" Man benötigt acht Wahnsinnige in einem Boot um selbiges auch am Land und bergauf transportieren zu können

Die Lösung: Rafting in Wildalpen beim Wochenendausflug des 1.KTV

Die Teilnehmer der Expedition Österfeucht stellen sich vor und erteilen auf Anfrage gerne weitere Auskünfte.

Von links nach rechts:
DI Uli Ebner, Reinhold Haas, Sissy Minichsdorfer, Franz Temper, Walter Purr, Gaby Schmid-Lobner, Sylvia Danko, Gernot Feit.

Hans Proksch ist neuer Jugendkoordinator

Anlässlich einer Elternbesprechung im vergangenen Jahr, zu der mich unser Sportwart, Jakob Streif eingeladen hatte, wurde klar, dass bezüglich der Jugendarbeit einiges getan werden müsse. Sowohl Verein als auch Trainer, aber auch Eltern und die Jugendlichen sollten sich bemühen, vorhandene Reserven auszuschöpfen. Teilweise ist dies gelungen. Dennoch blieben Bereiche offen, die weder von den Trainern noch von den Funktionären zufriedenstellend bewältigt werden konnten.
Durch die Neuaufnahme einer Vielzahl von Jugendlichen, deren Erwartungen nicht enttäuscht werden sollten, aber auch sehr gute Ansätze im Leistungstennis der Jugend, sah sich der Sportwart veranlasst, dem Vorstand vorzuschlagen, einen Jugendkoordinator zu seiner organisatorischen Entlastung einzusetzen. Der Vorstand ersuchte Hans Proksch, der nebenberuflich Tennislehrer ist, diese Aufgabe zu übernehmen und dieser willigte ein.
Aufgabenbereiche:
O Regelmässige Kontakte zum Sportwart und zu den Trainern
O Hilfestellung bei der Organisation des Jugendtrainings und der Kadererstellung
O Turnier- und Wettkampfplanung
O Statistik
O Mannschaftliche und individuelle Zielsetzungen
O Konditions- und Techniktests
O Kontrolle des Leistungsfortschritts
O Elternkontakte und Elternbesprechungen
O Vereinsinterne Wettkampfmöglichkeiten
O Kontakte zum NÖTV
O Werbung um Jugendliche und Kontakte zu Schulen
O Materialaktionen
Als Obmann bin ich von dieser Entwicklung sehr angetan. Zum einen kann man den wichtigsten sportlichen Bereich in einem Verein mit über 500 Mitgliedern nicht ehrenamtlichen Funktionären aufbürden, die sich früher oder später sowohl fachlich als auch organisatorisch überfordert sehen müssen, wenn sie diesen Bereich ordentlich betreuen wollen. Zum anderen kann man auch von den Trainern nicht verlangen, dass sie diese Arbeit zusätzlich leisten. Darüber hinaus ergibt sich durch den Jugendkoordinator auch für die Trainer die Herausforderung einen gewissen Leistungsnachweis zu erbringen, da die Leistungen ihre Schützlinge - sofern diese gefördert werden - kontrolliert werden. Und letztendlich versprechen sich die Funktionäre vom Jugendkoordinator, dass all jene Ideen, die sie angedacht haben, verwirklicht werden.
Ich wünsche Hans für seine Arbeit viel Erfolg und ersuche sowohl Trainer als auch Eltern, diese neue Möglichkeit zur Optimierung der Jugendarbeit zu nützen. HH

Seniorenmasters 55+ Rückblick !

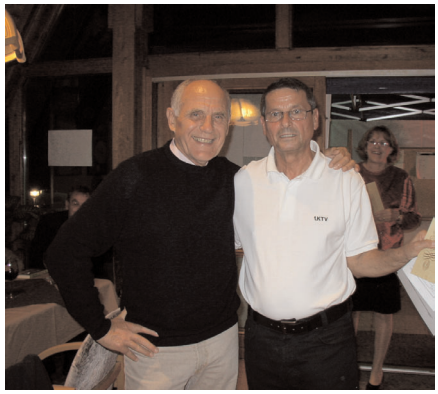
Das Seniorenmasters wurde heuer zum dritten Mal und zwar vom 17. Mai bis 25. September durchgeführt . Einige Teilnehmer mussten im Laufe dieser Meisterschaft aus verschiedenen Gründen leider w. o. geben . Der Großteil schaffte aber bis zum Finaltag alle Spiele. Es wurde in vier Gruppen zu je 10 Teilnehmern gespielt . Hier die ersten drei der einzelnen Gruppen :

Gruppe 1 A	Gruppe 1 B	Gruppe 2 A	Gruppe 2 B
Schrickel Martin	DI Heinz Buczolich	Weiss Lothar	Dr. Walter Zimmermann
Gruber Alfred	Pessicka Friedrich	Dr. Eidler Rudolf	Eberl Robert
Dr. Helmut Hauer	Gaubitzer Karl	Dr. Klaus Anderle	Purr Walter

Am Finaltag wurde in den Gruppen 1 und 2 um den jeweiligen Gesamtsieger gespielt. Da aber die beiden Gruppensieger M. Schrickel und H. Buczolich an diesem Tag keine Zeit hatten , stand der Gesamtsieger bis zu dieser Ausgabe noch nicht fest. Hier die Reihung und der gesamte Endstand von Gruppe 1+2 außer der 2 Finalisten : (es wurden dabei auch alle durch w. o. Ausgefallenen gereiht .)

Gruppen 1A+1B gesamt	Gruppe 2A+2B gesamt
1.	1. Zimmermann Walter
2.	2. Weiss Lothar
3. Gruber Alfred	3. Eidler Rudolf
4. Pessicka Friedrich	4. Eberl Robert
5. Hauer Helmut	5. Purr Walter
6. Gaubitzer Karl	6. Anderle Klaus
7. Schatz Walter	7. Hofbauer Peter
8. Feit Gernot	8. Faller Thomas
9. Maskowan Karl	9. Bogner Walter
10. Pereira Johannes	10. Röhrig Ulf
11. Ehling Herbert	11. Zürner Gernot
12. Temper Franz	12. Kopsa Leo
13. Scharl Kurt	13. Zecha Franz
14. Nowotny Norbert	14. Ronge Erich
15. Schabner Paul	15. Jahnke Uwe
16. Erdhart Robert	16. Caslavsky Josef
17. Haderer Ernst	17. Rudolf Herbert
18. Hochleitner Dieter	18. Adams Andreas
19. Mayer Kurt	19. Demel Thomas
20. Lowenthal Milan	20. Scharl Josef

Bei einem sehr gut besuchten Abschlussfest gab es anschließend die Siegerehrung mit schönen Pokalen gemeinsam mit den Damen vom WALDI - Turnier und auch von den Clubmeisterschaften .
Absoluter Höhepunkt war der Auftritt von Elvis live, der nicht nur die Senioren begeisterte .
Mit guter Unterhaltung und musikalisch begleitet von Hr. Dr. Holzweber und Hr. GR. Hava dauerte das Abschlussfest bis weit nach Mitternacht . Dankeschön an alle Sponsoren und Helfer . Ohne eure Unterstützung würde weder das Seniorenmasters noch so eine Veranstaltung in dieser Größenordnung möglich sein . PS.: Für das Turnier im nächsten Jahr haben sich schon einige von den neueingetretenen Mitgliedern bei mir angemeldet . Es wird auch eine Superliga mit den stärksten Senioren vom Klub angedacht . Mehr darüber im nächsten Smash . F.P.



Franz Tempper
IHR BAD- UND HEIZUNGSPROFI
24h-NOTRUF
0676 - 323 13 00
Albrechtstr. 16, 3400 Klosterneuburg
Tel.: 02243 - 323 13 - 0; mail:franztempergmbh@gmx.at

Terminvorschau:

Mo.,13.12.2004 Buffet ab 18:00 geöffnet

Fr., 24 12.2004 Buffet von10:00 - 16:00 geöffnet

Silvesterfest im Club NUR mit vorheriger Anmeldung unter 0664-420 61 04

Fitness und Gymnastik für SeniorInnen
ab 14.1.2005 jeden Freitag von 17 - 18:30

ab Jänner wieder jeden Montag Jour-Fixe im Clubhaus

ÖTV Seniorenturnier 27.- 31.7. 2005

Titelseite:

Landesmeisterin
Susanne Filipp
und ihre Doppelpartnerin
Ingrid Vlach,
Staatsmeisterin 35+.

Absender 1. Klosterneuburger Tennisverein
3400 Klosterneuburg, In der Au,Postfach 2

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt